



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

SCHÖNER WOHNEN IN DER RATHENOWER WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT

14.05.2004 Fachinformation

Die Wohnungsbaugenossenschaft Rathenow stand kürzlich im Mittelpunkt eines Beitrags der Märkischen Allgemeinen Zeitung. Die Genossenschaft will im laufenden Jahr 9,5 Mio. Euro in fünf ihrer Wohnblöcke mit insgesamt 264 Wohnungen investieren. Zwischen Juli und Dezember sollen diese Wohnungen dann komplett saniert sein. In allen Wohnungen würden die Fenster- und Wohnungstüren erneuert und die Energieversorgung, Elektroanlagen, Wärmedämmung, Bäder sowie die Wohnungsböden auf den neuesten Stand gebracht. Daneben stünden der Anbau von größeren Balkonen und 24 Personenaufzügen auf dem Programm. Wie RWG-Vorstand Uwe Hummel gegenüber der Zeitung berichtete, sei das Bauvorhaben minutiös mit den Mietern abgestimmt worden. Garant dafür sei ein detaillierter Bauablaufplan, der jedem Mieter ausgehändigt wurde und der die Zustimmung aller Betroffenen gefunden habe. Die Investition der Genossenschaft ist Teil eines sich über mehrere Jahre erstreckenden Sanierungsprogramms. Parallel zu den Modernisierungsarbeiten sollen bis zum Jahr 2009 fast 450 Wohnungen vom Markt genommen werden. Insgesamt bewirtschaftet die Wohnungsgenossenschaft derzeit 2.350 Wohnungen, von denen bis 2015 weitere abgerissen werden sollen. Auf diese Weise soll der Bereich, in dem die Genossenschaft heute modernisiert, irgendwann der attraktive Kern des geschrumpften Stadtteils Rathenow-Ost werden, so Hummel.

<https://bbu.de/beitraege/schoener-wohnen-der-rathenower-wohnungsbaugenossenschaft>